

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



SPENDE VON C&A
OB Rentschler nimmt
Spende von der C&A-Filiale
in Aalen entgegen.
Seite 2



STELLENANGEBOT
Mitarbeiterin / Mitarbeiter
für das Büro des Oberbür-
germeisters gesucht.
Seite 2



BAUSTELLENPLAN
Schnee und Frost ange-
kündigt - Baustellen wer-
den winterfest gemacht.
Seite 2



KLEINKUNSTTREFF
Thorsten Havener
Donnerstag, 22. Januar
2014 um 20 Uhr in der
Stadthalle Aalen. Seite 3



THETERRING AALEN
Walter Sittler ist Erich Käst-
ner - Sonntag, 14. Dezem-
ber 2014, 17 Uhr, Stadthalle
Aalen. Seite 3

Allianz für den Ausbau der B29 und B29a

Gemeinsame Presseerklärung des Oberbürgermeisters der Stadt Aalen, Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel sowie der Bürgermeister des Wirtschaftsraums „Aalen plus“ zum notwendigen Ausbau der Bundesstraße zwischen Aalen und Essingen, der Ebnater Steige in Unterkochen, dem Bau der Nordumfahrung Ebnat und der Ertüchtigung der Westumfahrung Aalen.

„Die Bundesstraße 29 ist die wichtigste Verkehrsachse des Ostalbkreises und der Ausbau von Schwäbisch Gmünd bis zur bayrischen Landesgrenze bei Nördlingen ist von grundlegender Bedeutung für die Entwicklung der produktionsstarken und exportorientierten Wirtschaft des Ostalbkreises“, betonen OB Rentschler, Landrat Pavel und die zahlreichen Bürgermeister rund um Aalen, BM Dr. Gunter Bühler, Bopfingen, BM Gerd Dannenmann, Neresheim, BM Günter Ensel, Hüttlingen, BM Manfred Fischer, Neuler, BM Wolfgang Hofer, Essingen, BM Armin Kiemel, Abtsgmünd, BM Christoph Konle, Rainau, BM Werner Kowarsch, Lauchheim, BM Peter Lang, Heuchlingen, BM Peter Traub, Unterkochen und BM Herbert Witzany, Westhausen. „Die Strecke erfüllt eine großräumige Verbindungsfunktion zwischen der Metropolregion Stuttgart und dem Oberzentrum Augsburg. Nur der Abschnitt durch den Ostalbkreis ist auf dieser Strecke nicht verkehrsgerecht ausgebaut“, wird kritisch angemerkt.

„Wir begrüßen es, dass die B29 als Gesamtes in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt ist“, betonen OB und Landrat. „Der Fokus muss nun auf den weiteren Ausbau der B29 im Großraum Aalen gerichtet werden. Hier fungiert die Bundesstraße als Hauptschlagader für die Wirtschaft und den gesamten Lebensraum des gesamten Ostalbkreises. Sie lenkt die großen Pendlerströme zu ÖPNV-Anschlüssen oder ihren Arbeitsstätten. Täglich pendeln auch viele der 5.500 Studenten der Aalener Hochschule nach Aalen ein.“ Außerdem läuft im Drehnachkreuz auf der „Aalener Brezel“ der Verkehr aus den Richtungen Ulm und Stuttgart so-

wie zu den Autobahnanschlüssen nach Norden und Süden zusammen. Dies führt bereits heute zu einer starken verkehrlichen Belastung.

FINANZIELLE MITTEL VORHANDEN

„Wir nehmen zwei Signale aus Berlin für die Ertüchtigung der Straßeninfrastruktur in Deutschland sehr ernst. Durch die geplante Einführung der Maut kommt jedes Jahr ein großes finanzielles Aufkommen zusätzlich in das System, wovon ein signifikanter Teil für den Straßenbau zur Verfügung stehen muss“, stellen Pavel und Rentschler fest. Außerdem hat Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble für die Jahre 2016 bis 2018 zusätzlich zehn Milliarden Euro für Investitionen angekündigt, von welchen ebenfalls ein großer Teil in den Straßenbau fließen sollte.

STARKE ZUNAHME DES VERKEHRS

Seit der Eröffnung des Einhorn-Tunnels in Schwäbisch Gmünd Ende letzten Jahres hat sich der Verkehrsfluss von und zur Region Stuttgart verbessert. Gleichzeitig hat der Verkehr auf dieser Strecke signifikant zugenommen, wie Verkehrsminister Winfried Hermann kürzlich bestätigte. „Die Beseitigung des Nadelohrs in Mögglingen ist beschlossen und wird sich ebenfalls sehr positiv auswirken. Als Folge wird sich der Verkehr zwischen Essingen und Aalen und im Bereich des Alaufstiegs in Unterkochen und Ebnat weiter aufstauen und die Situation an diesen kritischen Stellen noch weiter verschlechtern“, sind sich OB Rentschler und Essingens Bürgermeister Hofer sicher.

„Die Sperrung der B19 zwischen Unterkochen und Unterkochen im Oktober dieses Jahres hat gezeigt, wie neuralgisch diese Stellen sind und wie belastet Unterkochen bereits vom Verkehr ist“, bestätigt auch Oberkochens Bürgermeister Peter Traub. Wichtige Wirtschaftsachsen wurden durch diese Umleitung lahm gelegt.



AUSBAU EBNATER STEIGE UND NORDUMFAHRUNG EBNAT

Die Nordumfahrung Ebnat ist bereits seit 2003 im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans ausgewiesen. Diese Maßnahme muss durch die Zusammenlegung mit dem Abschnitt Aalen-Unterkochen im Zuge der B29a weiterhin im vordringlichen Bedarf eingestuft werden. Die bereits erkannten Dringlichkeiten haben sich aufgrund der Verkehrszunahmen weiter erhöht. Die Stadt Aalen hat bereits ein Bebauungsplanverfahren in die Wege geleitet und wird die Maßnahme weiter vorantreiben. „Dieser Südzubringer zur Autobahn wäre die wichtige Fortführung der Hauptverkehrsachse von Stuttgart bis zur A7. Nach fast vierzigjähriger Vorgeschichte muss das Vorhaben nun endlich realisiert werden“, so OB Rentschler. Weit über 10.000 Fahrzeuge, darunter viel Schwerlastverkehr, der tagtäglich durch Unterkochen und Ebnat in Rich-

tung Autobahn schleicht, ist für Bevölkerung und Umwelt nicht zumutbar. Die B29a wird vor allem für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Autos und LKWs eine wesentliche und dringend erforderliche Entlastung bringen. Der Verkehr steht tagtäglich kurz vor dem Infarkt und es ist Zeit für die längst überfällige Umfahrung. „Außerdem sind die Knotenpunkte im Zuge der Westumfahrung Aalen, insbesondere der Bereich Aalen-Oberalfingen bis zur A7, einschließlich der Zufahrt Westhausen, an die aktuellen verkehrlichen Herausforderungen anzupassen und entsprechend zu ertüchtigen“, ergänzen Landrat Pavel und OB Rentschler. „Die geplante ortsdurchfahrtsfreie Trasse der B29 von Aalen bis nach Nördlingen ist eine wichtige und notwendige Ergänzung für die West-Ost-Achse in der Region und im Rahmen der Gesamtbetrachtung der Bundesstraße“, fügt Landrat Pavel hinzu und verweist auf die Machbarkeitsstudie, die im Auftrag des

Landratsamts erstellt worden ist. Der bayrische Raum könnte damit deutlich besser angebunden werden.

REGION STEHT GESCHLOSSEN HINTER DEN MASSNAHMEN

Landrat, Oberbürgermeister und Bürgermeister des erweiterten Wirtschaftsraums „Aalen plus“ sprechen sich stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger geschlossen für eine rasche Verbesserung der Straßenverkehrsinfrastruktur im Ostalbkreis aus. Die dringendsten Maßnahmen für die Region müssen im Bundesverkehrswegeplan eine aussichtsreiche Platzierung im vordringlichen Bedarf erhalten: Ausbau zwischen Aalen und Essingen (planfestgestellt und rechtstechnisch begonnen), Ebnater Steige und Nordumfahrung Ebnat (im vordringlichen Bedarf), jetzt! Dann die weiteren genannten Ertüchtigungen im Zuge der B29 von Aalen nach Nördlingen.

OBERBÜRGERMEISTER TREFFEN VOR DEM LIGASPIEL

OB Thilo Rentschler empfängt Düsseldorf OB Thomas Geisel



Düsseldorfs OB Thomas Geisel hat sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen eingetragen. v.l.n.r. Landrat Klaus Pavel, Dr. Alfred Geisel, OB a.D. Ulrich Pfeifle, OB Thilo Rentschler und OB Thomas Geisel.

Der Düsseldorfer OB Thomas Geisel ließ es sich nicht nehmen, am Samstag, 29. November 2014, „seine“ Mannschaft, die Fortuna Düsseldorf, zum Auswärtsspiel gegen den VfR nach Aalen zu begleiten und im Stadion anzufeuern.

Vor dem Spiel trug er sich im Aalener Rathaus ins Goldene Buch ein. Thomas Geisel wurde begleitet von seinem Vater, Dr. Alfred Geisel, Landtagsvizepräsident a. D., dem Alt-OB Ulrich Pfeifle sowie Berndt-Ulrich Scholz und Landrat Klaus Pavel.

Beide Oberbürgermeister gaben Tipps zum Ergebnis ab, Rentschler lag richtig mit seiner Vorhersage des 2:0 Siegs für den VfR. Geisel hatte diplomatisch mit einem 2:2 Unentschieden gerechnet. Geisel und Rentschler tauschten sich über ihre Erfahrungen im jeweiligen OB-Wahlkampf aus. Seit Juni ist Geisel in Düsseldorf im Amt.

Geisel freute sich, wieder einmal in der Heimat zu sein, er ist gebürtiger Ellwanger.

Rentschler erläuterte seinem Düsseldorfer Kollegen seine Pläne für ein „Attraktives Aalen“ mit Kulturbahnhof und urbanem Wohnquartier auf dem Stadtoval. Besonders geprägt sei Aalen durch die Hochschule mit über 5.500 Studierenden.

Kulturbahnhof

VERALTETE SKIZZE VERÖFFENTLICHT

Vergangene Woche hat eine irrtümlich zur Veröffentlichung freigegebene Entwurfs-skizze zum Kulturbahnhof für Aufregung gesorgt. Die Zeichnung war eine von mehreren Studien zum geplanten Raumprogramm. Sie ist seit langem veraltet, da sich die Anforderungen an die Raumkonzeption in der Zwischenzeit verändert haben. Die Skizze ist Bestandteil einer Machbarkeitsstudie zum Thema Kulturbahnhof, die das Büro Liebel/Architekten erstellt hatte. Gemeinsam mit Architekt Bernd Liebel erläuterte Oberbürgermeister Thilo Rentschler, dass zu Projektstart viele Optionen offen gewesen seien. „Es ist bedauerlich, dass wir die veraltete Skizze veröffentlicht haben, v.a. da wir mit Architekt Bernd Liebel einen kompetenten Ratgeber gefunden haben, der uns bei diesem wichtigen Auftakt als erfahrener Planer begleitet hat“, betont Rentschler die gute Zusammenarbeit mit dem renommierten Architekturbüro.

ZEITPLAN

Nach Abstimmung mit der Architektenkammer und der Zusammenstellung des Preisgerichts, kann Ende Februar/Anfang März 2015 der Wettbewerb ausgelobt werden, sofern der Gemeinderat dem detaillierten Raumkonzept im Februar zustimmt.

Sitzungen im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 15 Uhr

Davor: 13.30 Uhr Besichtigung des Bahnhofs nach der abgeschlossenen Modernisierung
14.15 Uhr Baggerbiss beim Quartier am Stadgarten

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 10. Dezember 2014, 15 Uhr

Davor: 14 Uhr Besichtigung der Baustelle Kocherrenaturierung Breitwiesen.

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

.....MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH DAS WEIHNACHTLICHE AALEN

Der nächste Rundgang mit Christoph Geißler ist am Samstag, 6. Dezember 2014. Begleiten Sie ihn auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Stimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Sitzung Beirat von Menschen mit Behinderungen

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 18 bis 20 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen

TAGESORDNUNG:

1. Optionen zur weiteren Entwicklung des Beirats von Menschen mit Behinderung
2. Zwischenbericht zum „Aktionsplan Inklusion“
3. Neuer Termin für das Miteinanderfeschdle
4. Neues Angebot der städtischen Musikschule
5. Verschiedenes

Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 8. Dezember 2014 im Büro des Oberbürgermeisters, Telefon: 07361 52-1150 oder E-Mail ob-buero@aaln.de, wenn Sie einen Gebärdendolmetscher benötigen.

Bitte nutzen Sie am 11. Dezember den Eingang bei den Fahnen-Stangen. Der Rolli-Zugang ist über den Westeingang. Eine Parkmöglichkeit besteht in der Rathaus-Tiefgarage. Ein direkter Zugang zum Rathaus ist nicht möglich. Der Park-Chip kann entwertet werden.

AALENER FIRMENCHEFS TREFFEN OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER

Aalener Wirtschaftsrunde verzeichnet Rekordbeteiligung



Am Donnerstag, 27. November konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Restaurant Wilder Mann in Wasseralfingen rund 70 Firmenchefs und Vertreter wichtiger Institutionen zur traditionellen Aalener Wirtschaftsrunde begrüßen. „Ich freue mich sehr über die große Resonanz auf meine Einladung. Das zeigt mir doch die große Wertschätzung, die die Stadt Aalen als starke Partnerin der Wirtschaft bei Ihnen genießt“.

Bereits zum 23. Mal trafen sich die Aalener Unternehmer zum regelmäßigen Austausch. Tophema des Abends war die Vorstellung des Konzepts für ein „Attraktives Aalen“ sowie die von der Stadt erarbeitete Gewerbeflächenanalyse durch den Oberbürgermeister.

Der Abend klang aus bei lebhaften Gesprächen zu allgemeinen Themen der Wirtschaftsentwicklung.

Limesmuseum und Urweltmuseum Aalen

SAMSTAG, 6. DEZEMBER | 9 BIS 16 UHR

Steinflohmarkt der Geologengruppe Ostalb e. V.

Am kommenden Samstag veranstaltet die Geologengruppe Ostalb e.V. ihren bekannten "Steinflohmarkt" vor dem Aalener Urweltmuseum. Zum Verkauf werden selbst gesammelte und präparierte Fossilien und Mineralien angeboten. Neben schönen aus der Region stammenden Ammoniten und Belemniten werden u. a. auch Nattheimer Korallen und glitzernde Kristalle aus dem Schwarzwald und den Alpen angeboten.

SONNTAG, 7. DEZEMBER | 14.30 UHR

Führung durch die Sonderausstellung „Gebrochener Glanz“ im Limesmuseum
Im Rahmen der Sonntagsführung wird ab 14.30 Uhr Dr. Stephan Bender, Leiter des Limesinformationszentrums, durch die spektakuläre Sonderausstellung „Gebrochener Glanz - Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“ führen. Die Führung ist kostenlos, es muss nur der reguläre Museumseintritt bezahlt werden.

Konzert zum 3. Advent

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 16 Uhr im Rathaus-Foyer das traditionelle Konzert zum 3. Advent.

Das Konzert zum 3. Advent wird von Orchestern und Ensembles der Musikschule gestaltet. Neben dem Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Neven Sulic, dem Kinder-Streichorchester und dem Jungen Kammerorchester unter der Leitung von Stephan Kühling und Vjaceslav Kiselev wird die Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler zu hören sein. Die Orchester werden ein vielseitiges Programm mit konzertanter und weihnachtlicher Musik erklingen lassen.

Der Eintritt für das Konzert zum 3. Advent ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, Telefon: 07361 5249610, E-Mail: musikschule@aaln.de, erhältlich.

An diesem Tag ist die Rathaus-Tiefgarage in der Zeit von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

THEATER DER STADT AALEN

„Koma“ von Lisa Sommerfeldt. Für Menschen ab 14 Jahren.

Mittwoch, 3. Dezember 2014 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Koma“ von Lisa Sommerfeldt. Für Menschen ab 14 Jahren.

Freitag, 5. Dezember 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE „Bar jeder Vernunft“

Ein philosophischer Liederabend.

Samstag, 6. Dezember 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Konrad oder das Kind aus der Konservendose“ von Christine Nöstlinger.

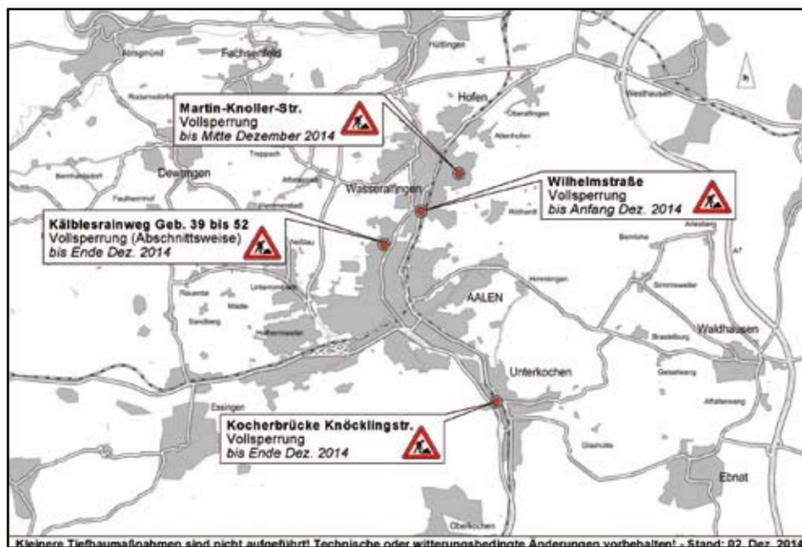
Für Menschen ab 6 Jahren.

Sonntag, 7. Dezember 2014 | 15 Uhr | Wi.Z

„Püppchen“. Gastspiel zum Thema Esstörungen.

Mittwoch, 10. Dezember 2014 | 19 Uhr | Altes Rathaus

Baustellenplan im Dezember - Schnee und Frost angekündigt



Der erste Schnee ist angekündigt, die Temperaturen sinken und der Boden wird frostig. Es ist Zeit für die Straßenbauarbeiter, die letzten Arbeiten abzuschließen und die verbleibenden Baustellen winterfest zu machen.

Die Wilhelmstraße in Wasseralfingen wird voraussichtlich bis 6. Dezember planmäßig fertig gestellt. Die Löwenbrauerei baut einen unterirdischen Verbindungstunnel zwischen dem östlichen und westlichen Betriebsgrundstück. Umleitungsstrecken für den Individual- und Buslinienverkehr sind ausgewiesen.

Die Verlegung von Ver- und Versorgungsleitungen in der Peter-Köhle-Straße in Wasseralfingen zwischen der Kolpingstraße und der Martin-Knoller-Straße ist abgeschlossen. Die Martin-Knoller-Straße muss für Reparaturen noch bis Mitte Dezember voll gesperrt werden.

gesperrt werden.

In der Knöcklingstraße in Unterkochen wird die Brücke über den Kocher neu gebaut. Die Straße muss während der Bauzeit bis Ende Dezember voll gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Umfahrung.

Im Kälblesrainweg verlegen die Stadtwerke Aalen zwischen den Gebäuden 39 und 52 eine Fernwärmeleitung. Außerdem wird in diesem Bereich der Kanal erneuert. Bis 23. Dezember ist eine abschnittsweise Vollsperrung erforderlich.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint aufgrund der Winterpause im Februar 2015. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Rathaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

OB Rentschler nimmt Spende von der C&A-Filiale in Aalen entgegen

2.000 Euro für die Aalener Kindergärten



Am Freitag, 28. November konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler von der Leiterin der C&A Filiale im Mercatura einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 € entgegennehmen. Die Summe ist für die Arbeit der Aalener Kindergärten bestimmt. Dem OB assistierten bei der Übergabe eine Kindergarten-Gruppe des städtischen Kindergartens im Greut. „Wir freuen uns über die Spende von C&A Deutschland, dieses Engagement verdient unsere Anerkennung“, sagte der Oberbürgermeister und dankte Filialleiterin Bettina Bartl im Namen der Stadt Aalen und des Gemeinderates sehr herzlich.

Für das Büro des Oberbürgermeisters suchen wir



eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (Kennziffer 0014/2)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten im OB-Büro
- Jubilarehrungen des Oberbürgermeisters
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen des Oberbürgermeisters
- Vertretung der Chefsekretärin
- Vertretung für das Sekretariat des Presse- und Informationsamtes einschl. der Erstellung des Amtsblatts „StadtInfo“

Wir suchen für diese interessante und fordernde Aufgabe eine engagierte Mitarbeiterin/einen engagierten Mitarbeiter, die/der sich flexibel auf die wechselnden Aufgaben einstellen kann, die/der auch in stürmischen Zeiten die Ruhe bewahrt und im Team arbeitet.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Fachangestellte/r für Bürokommunikation, fundierte Kenntnisse in den Office-Anwendungen und Medienkompetenz (Online und Print) setzen wir voraus. Die künftige Stelleninhaber/der künftige Stelleninhaber sollte sowohl im Umgang mit der Bürgerschaft als auch im Umgang mit Amts- und Würdenträgern über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Handhabung des Softwareprodukts InDesign zur Erstellung des Amtsblatts wird vorausgesetzt.

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis auf Grundlage des TVöD. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 bewertet.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Montag, 22. Dezember 2014 an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Huber unter der Telefonnummer: 07361 52-1100 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Kleinkunst-Treff Aalen: Körpersprache verstehen mit Thorsten Havener



Foto: Michael Zargarinejad

Thorsten Havener ist der Experte der all-täglichen Körpersprache. Was sagt uns dieses Lächeln? Wohin zeigen die Füße? Und hat die Augenbraue gezeitigt? Überaus charmant und unterhaltsam stellt Havener im Rahmen des Kleinkunst-Treffs am Donnerstag, 22. Januar 2015 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen den Körpersprachecode vor.

Seine Tourneen in Deutschland, Österreich

und der Schweiz waren restlos ausverkauft. Seine Beststeller wurden in 16 Sprachen übersetzt. Haveners Zuschauer sind begeistert und erstaunt. Er ist der Mann, der von der Süddeutschen Zeitung als „angehendes Weltwunder“ bezeichnet wird. Auch vor Prominenten macht er nicht halt. Johannes B. Kerner, Sonja Zietlow, Atze Schröder und Stefan Raab hat er schon in die Köpfe geschaut. Hunderte Menschen hat er schon in Trance versetzt.

Aber nicht nur das kann Thorsten Havener. Er errät streng geheime PIN-Nummern oder weiß genau, wohin sein Gegenüber in den Urlaub möchte. Er fasziniert und macht sein Publikum fassungslos, wobei sich alle fragen: „Wie hat er das bloß gemacht?“. Sein Geheimnis ist: Havener schaut einfach nur genauer hin. Er hat 20 Jahre Berufserfahrung, ist der Meister in seinem Fach und einer der größten Entertainer. Nach der Show sollen die Zuschauerinnen und Zuschauer sagen: „Ich weiß zwar nicht, was es war, aber es hat mir Riesenspass gemacht. Und ab morgen achte ich besser auf die nonverbalen Signale meiner Mitmenschen“.

Karten sind im Vorverkauf beim Touristik-Service in Aalen, Telefon: 07361 52-2359 oder im Internet unter www.eventim.de erhältlich. Eine Karte kostet im Vorverkauf 26 Euro plus Gebühr und an der Abendkasse 31 Euro.

FINISSAGE AM SONNTAG, 14. DEZEMBER 2014

Ausstellung Rathausgalerie: Simon Maier. Ohne Titel.



Simon Maier: Ohne Titel

Noch bis zum Sonntag, 14. Dezember 2014 sind in der Rathausgalerie Aalen die neuesten malerischen Arbeiten von Simon Maier ausgestellt.

„Ich denke mit den Augen, sortiere und lasse dabei meinen Empfindungen freien Lauf.“ Eine passende Aussage über die farbintensiven Bilder von Simon Maier, dessen malerisches Werk sich im spannungsreichen Kontrast von Abstraktion und Gegenständlichkeit befindet. Mit ausdrucksstarkem Pinselstrich und intensiver Farbigkeit, oft in mehreren Schichten übereinander, hält er seinen Blick auf die Menschen, auf die Welt vor ihm. Den schöpferischen Akt der Farbe versteht Simon Maier verwickelt ohne die Sprache als vermittelndes Bindeglied der Bildkomposition. „Ohne Titel“ meint somit den Aufbruch zur reinen Malerei, zu einer Bilderwelt, die keine Worte benötigt, um sinnlich erfahrbar zu werden.

Finissage der Ausstellung

Finissage der Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen mit neuesten malerischen Arbeiten von Simon Maier am Sonntag, 14. Dezember 2014. Führung mit Simon Maier und Natascha Euteneier M.A. um 14.30 Uhr

Der Künstler wird zur Finissage zusammen mit Kuratorin Natascha Euteneier M.A. um 14.30 durch die Ausstellung führen.

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUSGALERIE

Marktplatz 30, 73430 Aalen
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Perlenwerkstatt

In den Weihnachtsferien bietet das Haus der Jugend einen kostenlosen Schnupperkurs in der Perlenwerkstatt an. Es dürfen sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren anmelden. In der Perlenwerkstatt besteht die Möglichkeit mit Hilfe von Feuer eine persönliche Perle, ein Tier oder ein Schmuckstück zu kreieren. Der Schnupperkurs wird am Montag, 22. Dezember 2014 und am Dienstag, 23. Dezember 2014 jeweils in der Zeit von 11 bis 13 Uhr durchgeführt. Anmeldung ist unter Telefon: 07361 524970 oder unter hausderjugend@aalen.de möglich. Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2014.

FUNDSACHEN

Kater, schwarz, Fundort: Schmidstraße; Katze, hellbraun-weiß, Fundort: Walkstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Seniorenhandy mit großen Tasten, Fundort: Bäckerei im Mercatura; Kette aus Knöpfen, Fundort: Modehaus Funk; Kette mit Eulenanhängern, Fundort: Modehaus Funk; Armbanduhr, silber, Fundort: Gmünder Torplatz; Damenrad, Fundort: Altenhilfezentrum; Umhängegeldbeutel, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

Zukunft des Einzelhandels in Wasseralfingen in der Diskussion



Thomas David von der Universität Augsburg nach dem Vortrag mit Vorstandsmitglied Gabriele Fuchs, Ortsvorsteherin Andrea Hatam und dem GHV-Vorsitzenden Thomas Augustin.

Auf Einladung des Gewerbe- und Handelsvereins und in Kooperation mit dem Bezirksamt Wasseralfingen und der Wirtschaftsförderung folgten der zahlreichen Mitglieder des GHV und des Ortschaftsrates zum Informationsabend „Einzelhandel im Spannungsfeld zwischen City und Umland“.

Thomas David von der Universität Augsburg befasst sich seit vielen Jahren theoretisch und auch praktisch mit dieser Themenstellung und zeigte zunächst die globalen Veränderungen auf, denen sich der Handel ganz allgemein stellen muss. Mit 50 Millionen Kunden täglich und 3 Millionen Beschäftigten ist der Einzelhandel eine zentrale Säule des deutschen Wirtschaftsgefüges. Doch globale Veränderungen wie der demografische Wandel, die zunehmende Mobilität und die Globalisierung des Einzelhandels durch immer mehr Filialisten sind Fakten, denen man sich auch in Wasseralfingen stellen muss.

David brachte neben einer profunden Analyse der Situation auch ganz konkrete Hinweise mit, welche er dem Auditorium vorstellte. Da der Kunde von heute nicht mehr fest einzuordnen ist und zudem das individuelle Einkaufsverhalten nicht mehr vorherzusehen ist, muss sich jeder Händler mit seiner ganz eigenen Struktur auseinandersetzen. Insbesondere gilt es Antworten auf die zunehmenden Internetkäufe, auch per mobilem Internet wie dem Smartphone zu finden. Hier kann mit Kundennähe, Kompetenz und Auswahl gepunktet werden. Nach intensiver Diskussion unter Moderation von GHV-Vorsitzendem Thomas Augustin nach dem Vortrag war man sich einig und Ortsvorsteherin Andrea Hatam brachte es auf den Punkt: „Diesen Prozess wollen wir für Wasseralfingen aufgreifen und im Jahr 2015 zu einem Workshop einladen, um das heute Gelernte zu vertiefen.“ Der Wirtschaftsbeauftragte Wolfgang Weiß erklärte sich bereit, den Abend vorzubereiten und zu moderieren.

Theaterring Aalen: Walter Sittler spielt Erich Kästner

Eine ganz besondere Vorstellung bietet der Theaterring am Dritten Advent in der Aalen Stadthalle. In dem Gastspiel „Als ich ein kleiner Stadthalle war ...“ spielt Walter Sittler in einer grandios inszenierten Erzählung Erich Kästner. In dem Stück wachsen aus wiederkehrenden Erzählphasen und Szenen aus Sprache und Schauspiel. Die szenische Lesung beginnt am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17 Uhr in der Stadthalle Aalen.



Foto: Jennifer Sittler

gegentritt. Das Publikum erkennt: so vieles hat sich geändert in den letzten hundert Jahren – und fast alles ist gleich geblieben. Ein Theatererlebnis!

Der Grimme-Preisträger Walter Sittler, bekleidet mit gekonntem Film-Hauptrollen, schlüpft vornehm in die Rolle des großen deutschen Moralisten Erich Kästner.

Karten im Vorverkauf gibt es im Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2357 oder im Internet unter www.reservix.de

MUSIKSCHULE

Gemeinsames Vorspiel der Bläserklassen
Dienstag, 9. Dezember 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Lieder zum Advent mit der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler
Mittwoch, 10. Dezember 2014 | 18 Uhr | Weihnachtsmarkt Aalen auf dem Spritzenhausplatz

Vorspiel der Klarinetten-Klasse von Roland Kohler
Freitag, 12. Dezember 2014 | 15.30 Uhr | Senioreenheim Albstift

VOLKSHOCHSCHULE

Film und Gespräch: F84.5 Leben mit Asperger-Syndrom mit Dr. med. Claudia Puk
Mittwoch, 3. Dezember 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Spielfilm „Müll im Garten Eden“
Mittwoch, 3. Dezember 2014 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Sonntagsvorlesung: „Raucherbein und Arterienverschluss - Behandlung ohne Operation“ mit Dr. Holger Nissen
Sonntag, 7. Dezember 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Die Zukunft der Arbeit: Demografie, Migration und Fachkräftemangel mit Dr. Hans Dietrich.
Montag, 8. Dezember 2014 | 18.30 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Vortrag in englischer Sprache: The Land Down Under - An evening on Australia mit Natasha Levak
Montag, 8. Dezember 2014 | 19 Uhr | Torhaus

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Feierliches Vesper (ND-Schola), 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 16 Uhr Advents Gottesdienst für Familien; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der dt./ital. und Vorstellung Erstkommunionkinder - Kleinkirkum: 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltung von Menschen mit und ohne Behinderung; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst 11+.

Sonstige Kirchen:
Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

FUNDSACHEN

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

ZU VERSCHENKEN

Straßensammlungen

Unterkochen: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen
Samstag, 6. Dezember 2014

Hofen: Kath. Kirchengemeinde Hofen
Samstag, 6. Dezember 2014

Bringsammlung

Fachsenfeld: Musikverein Fachsenfeld
Samstag, 6. Dezember 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Gute Winterreifen für Gold IV; funktionsfähiger, älterer „Loewe“ Fernseher, Telefon: 07361 74416; HP-Drucker Laserjet 2500, Telefon: 0152 29348101; Glastisch, leicht beschädigt, 90 x 160 cm, Telefon: 0163 5511878. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerserviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Väter · Mütter · Kinder
Aalen

Café für Alleinerziehende

Jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:
Sonntag, 07.12.2014
11.00 – 15.00 Uhr

mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung

In Zusammenarbeit mit Netzwerk für Kinder.

UMFRAGE ZUR SPORTENTWICKLUNG IN AALEN

Preise an die Gewinner der Verlosungsaktion übergeben



Die Stadt Aalen erstellt derzeit einen neuen Sportentwicklungsplan. Hierzu wurden 4.400 per Zufall ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus Aalen und den Stadtbezirken angeschrieben und ein Fragebogen übersandt. Über 900 ausgefüllte Fragebögen wurden zur Auswertung zurückgeschickt. Unter den 900 Antwortbögen wurden attraktive Preise rund um den Aalener Sport verlost. Oberbürgermeister Thilo Rentschler lud die Gewinner am Mittwoch, 26. November 2014 zu sich ins Rathaus ein und überreichte persönlich die ausgelobten Preise.

„Ich danke Ihnen, dass Sie bei unserer Umfrage mitgemacht haben, wir waren auf Ihre Mithilfe angewiesen“, meinte der Oberbürgermeister. Nun gelte es die Menge an Daten zu analysieren und bei den Planungen für die zukünftige Sportentwicklung zu berücksichtigen. Hierbei müsse man vor allem auch die demographische Entwicklung berücksichtigen, die sich auch bei den Sportvereinen beim Nachwuchs an jüngeren Sportlern und Ehrenamtlichen bemerkbar machen würde.

Um den Bedarf und die Auslastung der Aa-

alener Sportstätten für die Zukunft besser planen zu können, wurde im November 2013 die Neuaufstellung des Sportstättenentwicklungsplanes vom Gemeinderat beschlossen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde das renommierte Stuttgarter Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung betraut.

Derzeit finden die Arbeitssitzungen der Planungsgruppe statt. Die Umfrageergebnisse werden aktuell ausgewertet und sollen dann im Frühjahr im Gemeinderat präsentiert werden.

GEWINNER:

1. Preis: 150 Euro Gutschein Decathlon Martin Stark
2. Preis: 50 Euro Gutschein ACA Willi Günther
3. und 4. Preis: Eintrittskarten Limes-Thermen und Saunatuch Reinhard Nufer und Menno Feulner
5. und 6. Preis: 30 Euro Gutschein VfR Aalen Dominik Zbeczka und Frank Sieber

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbau Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 13. November 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 63.288.898,81 EUR. Der Bilanzgewinn in Höhe von 699.742,00 EUR wird wie folgt verwendet: Gewinnabführung an die Gesellschafter in Höhe von 118.384,00 EUR und Einstellung von 581.358,00 EUR in die Gewinnrücklage. Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 8. Dezember 2014 bis 18. Dezember 2014 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbau Aalen, Südlicher Stadtgraben 13, 4. Stock, während der Öffnungszeiten ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2013 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsbau Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzli-

chen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht

überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 18. Juni 2014

INVRA TREUHAND AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tschiesche – Wirtschaftsprüfer
Dreixler – Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss 2013 der Technologiezentrum Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 1. Oktober 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 122.719,35 EUR. Der Bilanzgewinn in Höhe von 5.061,73 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresabschluss der Technologiezentrum Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 8. Dezember bis 18. Dezember 2014 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbau Aalen, Südlicher Stadtgraben 13, 4. Stock, während den Öffnungszeiten ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2013 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technologiezentrum Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der

Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lage-

bericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Aalen, den 4. Juni 2014

LIEB GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Uwe Lieb - Wirtschaftsprüfer

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Donnerstag, 4. Dezember 2014 erscheint im Internet unter www.subreport.de und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Versorgungsleitungen Wasser und Kanal in der Unteren Heidgasse in Aalen-Waldhausen mit anschließender Oberflächenwiederherstellung, Sub-Report-Nr. ELVIS-ID E19588562

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen

- | | |
|----------------------------|---|
| Leistungsumfang | LV 1 Innenputz ca. 880 m ² |
| | LV 2 WDVS & Außenputz ca. 520 m ² WDVS Neubau ca. 1.350 m ² Sanierung AP Bestandsgebäude |
| | LV 3 Estricharbeiten ca. 800 m ² Neubau |
| Ausführungszeitraum | LV 1 Innenputz KW 16 – KW 34/2015 |
| | LV 2 WDVS & Außenputz KW 31 – KW 44/2015 |
| | LV 3 Estrich KW 17 – KW 42/2015 |
| Angebotsabgabe | Donnerstag, 11.12.2014, 10:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100 Im Hasennest 9, 73433 Aalen |
| Angebotseröffnung | Donnerstag, 11.12.2014, 14:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH Im Hasennest 9, 73433 Aalen |

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 1. Dezember 2014 bei abk – architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt für **LV 1** 15,00 €, **LV 2** 25,00 €, **LV 3** 20,00 € zuzüglich Versandgebühr je LV 5,00 €

Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auch auf CD zu 5,00 € erworben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.



OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER VERABSCHIEDET VIER AUSSCHIEDENDE AUFSICHTSRÄTE

Neuwahl Aufsichtsräte der Wohnungsbau Aalen GmbH



Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Oberbürgermeister Thilo Rentschler verabschiedeten Karl Maier, Bernd Altenburg und Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH Robert Ihl ganz rechts.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Aalener Wohnungsbau Aalen GmbH am Donnerstag, 13. November 2014 verabschiedete Oberbürgermeister Thilo Rentschler vier langjährige Mitglieder des Gremiums.

Er dankte den scheidenden Räten für ihr Engagement und ihr Eintreten für eine erfolgreiche städtische Wohnbaupolitik.

Es wurden verabschiedet nach neun Jahren Aufsichtsratsarbeit Bernd Altenburg (FDP), nach zehn Jahren Sieglinde Bullinger (CDU), nach 20 Jahren Birgit Havemann (Bündnis90/ Die Grünen) und nach 14 Jahren Karl Maier (SPD.)

NEU GEWÄHLT FÜR DIE DAUER VON FÜNF JAHREN WURDEN:

- Heidmarie Matzki (SPD)
- Doris Klein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Thomas Rühl (Freie Wähler Aalen)
- Cora Berreth (DIE LINKE/pro Aalen)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erschließung des Gewerbegebiets Geißberg, 2. BA in Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich beim Tiefbauamt abgeholt/bezogen werden.

IMMISSIONSDATEN DER LUBB-MESSSTATION 01.11. – 30.11.2014

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

| Werte in mg/m ³ Luft | NO ₂ | SO ₂ | CO | PM10-Staub | O ₃ |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|-------|------------|----------------|
| max. 1-h-Mittelwert | 0,052 | 0,010 | 0,7 * | 0,032 ** | 0,078 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,200 | 0,350 | 10,0 | --- | 0,180 |
| max. 24-h-Mittelwert | 0,037 | 0,004 | 0,5 | 0,032 | 0,044 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,100 | 0,125 | --- | 0,050 | --- |

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

LOKALE AGENDA

Treffen der Aalener Energietische



Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 4. Dezember 2014 um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang zur neuen Aula an der Hochschule Aalen in der Beethovenstr. 1 in Aalen. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 9. Dezember 2014 ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend (Erdgeschoss), Friedhofstr. 8 in Aalen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 9. Dezember 2014 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

FRAUEN

FEMINT Veranstaltung
Betriebliche Konzepte zum Thema Wiedereinstieg, Elternzeit, Pflegezeit.
Mittwoch, 10. Dezember 2014 | 14.30 bis 17.30 Uhr | Gutenberg-Kasino, SDZ Druck und Medien | Bahnhofstraße 65



LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

| | |
|--|---------|
| Großes Badetuch & ein Badegutschein | 25,00 € |
| Saunatuch XXL & ein Saunagutschein | 30,50 € |
| Großes Badetuch & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) | 30,50 € |

... und für das leibliche Wohl

| | |
|---|-----------------|
| Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Badegutschein | für nur 22,50 € |
| Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Saunagutschein | für nur 24,00 € |
| Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) | für nur 28,50 € |

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 24. und 25. Dezember | geschlossen |
| 26. Dezember | 9:00 – 22:00 Uhr |
| Silvester | 8:30 – 13:00 Uhr |
| | Sauna bereits ab 8:30 Uhr |
| Neujahr | 9:00 – 21:00 Uhr |
| Hl. Drei Könige | 9:00 – 21:00 Uhr |

www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0

Stadtwerke Aalen

